



Detailansicht des Registereintrags

Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)

Aktuell seit 30.06.2025 13:43:28

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000570
Ersteintrag:	16.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Claire-Waldhoff-Str. 7 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493023597990 E-Mail-Adressen: info@ufop.de s.ahrens@ufop.de Webseiten: www.ufop.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Sonstiges, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

540.001 bis 550.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,35

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Detlef Kurreck

Funktion: Vorsitzender

2. Dietmar Brauer

Funktion: Stellvertretender Vorsitzender

3. Stephan Arens

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. Dieter Bockey

2. Dr. Manuela Specht

3. Detlef Kurreck

4. Dietmar Brauer

5. Stephan Arens

Gesamtzahl der Mitglieder:

53 Mitglieder am 13.06.2024, davon:

2 natürliche Personen

51 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (8):

1. Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE)

2. Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement Biodiesel e.V. (AGQM)

3. Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e.V. (VDB)

4. European Oilseed Alliance (EOA)

5. Forum Moderne Landwirtschaft e.V. (FML)

6. Verein Soja Donau Wien

7. Agentur für erneuerbare Energien (AEE)

8. Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Land- und Forstwirtschaft; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP) setzt sich für die Förderung des Anbaus und der Nutzung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen in Deutschland ein. Sie engagiert sich in der Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung, insbesondere in den Bereichen Agrarpolitik, Klimaschutz, Verkehrs- und Energiepolitik sowie Ernährungssicherung. Zu den konkreten Tätigkeiten gehören:

Erstellung und Einreichung von Stellungnahmen zu geplanten Gesetzesvorhaben, z.B. im Bereich der Nationalen Umsetzung der Gemeinsamen EU-Agrarpolitik (GAP) zur Förderung des Anbaus von Eiweißpflanzen, insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen auf die heimische Landwirtschaft und die Versorgungssicherheit.

Durchführung von Fachgesprächen und Anhörungen mit Abgeordneten und Ministerien, um die Bedeutung von heimischen Ölpflanzen für die Energieversorgung und den Klimaschutz zu betonen.

Organisation von Informationsveranstaltungen und Workshops, um politische Entscheidungsträger über aktuelle Entwicklungen und wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Öl- und Eiweißpflanzen zu informieren.

Koordination mit nationalen und internationalen Partnerorganisationen, um gemeinsame Positionen zu erarbeiten und die Interessen der heimischen Pflanzenproduktion auf europäischer Ebene zu vertreten.

Diese Tätigkeiten dienen dem Zweck, die politischen Rahmenbedingungen für den Anbau und die Nutzung von Öl- und Eiweißpflanzen sowie deren Produkte in Deutschland zu gestalten und die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft zu sichern.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Änderung der Upstream-Emissionsminderungs-Verordnung

Beschreibung:

In Artikel 1 der Verordnung wird die Verordnung zur Durchführung der Regelungen der Biokraftstoffquote angepasst: Konkret wird die Treibhausgas-Minderungsquote schrittweise angehoben.

In Artikel 2 werden die Regelungen der Upstream-Emissionsminderungs-Verordnung angepasst. U.a. wird der Zeitraum der möglichen Anrechnung der UER-Maßnahmen auf die THG-Minderungsquote auf den 31.12.2024 begrenzt.

Betroffenes geltendes Recht:

UERV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]

2. **Klimaschutzgesetz**

Beschreibung:

Mit dem Gesetz werden Jahresemissionsgesamt Mengen künftig für alle Sektoren aggregiert eingeführt. Eine sektor- und jahresübergreifende Gesamtbetrachtung der Jahresemissionsgesamt Mengen der Jahre 2021 bis einschließlich 2030 soll eine gegebenenfalls nötige Nachsteuerung ermöglichen.

Der Verband sprach sich gegen diesen Entwurf aus, da die Klimaschutzambitionen durch die Aufgabe der Sektorziele reduziert werden .

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8290 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/8670 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes -

Drucksache 20/8290 - Stellungnahme des Bundesrates und Gegenäußerung der Bundesregierung

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11183 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/8290, 20/8670 - Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes

Betroffenes geltendes Recht:

KSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

3. **Neufassung der 37. BImSchV**

Beschreibung:

Die Bundesregierung hat mit dieser Verordnung eine zusätzliche Option der „Biokraftstoffherstellung“ zugelassen. Die Mitverarbeitung von biogenen Ölen ist allerdings zum Zweck der Anrechnung auf die THGQuotenverpflichtung beschränkt auf Abfallrohstoffe gemäß Teil A, Annex IX der RED II, deren Potenzial beschränkt ist.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9844 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Neufassung der siebenunddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - (Verordnung zur Anrechnung von strombasierten Kraftstoffen und mitverarbeiteten biogenen Ölen auf die Treibhausgasquote - 37. BImSchV)
Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchV 37 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):**1. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

53123 Bonn, Rochusstraße 1

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Finanzierung einer Projektstelle zur Durchführung eines Modellhaften Demonstrationsnetzwerkes zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von Körnerleguminosen in Deutschland (LeguNet).

Die Tätigkeit umfasst den im Rahmen des LeguNet-Projektvorhabens der BMEL-Eiweißpflanzenstrategie von der UFOP verantworteten Arbeitsschwerpunkt zur Bündelung von Strömen im Agrarhandel bzw. Erzeugergemeinschaften zur Vermarktung von Körnerleguminosen.

Der Zuwendung stehen Aufwendungen in Höhe von ca. 77.300 EUR gegenüber.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[250630_UFOP_JA_2024_kurz.pdf](#)